



Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

– gemeinsam klüger werden –

umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
präsentiert:

Robert Misik

– *jüngst mit dem Österreichischen Staatspreis für
Kulturpublizistik ausgezeichnet – liest aus seinem nagelneuen Buch:*

»Politik der Paranoia. Gegen die neuen Konservativen«

(Aufbau-Verlag 2009)

Dienstag, 12. Mai 2009, 19 Uhr

Kulturhaus 73 (Schulterblatt 73)

**Die anschließende Diskussion wird moderiert
von Reiner Scholz, freier Journalist.**

Das Buch stellt die Gesamtheit neokonservativen Denkens auf den Prüfstand: die neoliberalen Marktpropheten, die Moralapostel einer neuen Bürgerlichkeit, die Propagandisten eines Kampfs der Kulturen, die Prediger der traditionellen Mutterrolle, die Anhänger der »Renaissance des Religiösen«. Robert Misik beschreibt aber nicht nur, warum das völlig untaugliche und einander widersprechende Weltbilder sind, sondern er zeigt auch, warum eine funktionstüchtige Gesellschaft Modernität und soziale Gerechtigkeit braucht.

Der Autor will mit Witz und Verve aber auch den Linken Mut machen. Moderne Gesellschaften, die sich mehr Gleichheit und Wohlfahrt für alle zum Ziel setzen, haben nicht nur glücklichere BürgerInnen, sie sind auch wirtschaftlich erfolgstüchtiger.

Robert Misik, 42, taz-kolumnist, profil-Journalist, Blogger. Autor des Politbestsellers »**Genial dagegen**«. Robert Misik lebt in Wien.

*Die Veranstaltung wird gefördert von der
Landeszentrale für politische Bildung Hamburg*

Eintritt 4 € (erm. 3 €)

ROBERT MISIK

POLITIK DER PARANOIA

Gegen
die
neuen
Konservativen



aufbau

umdenken

Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
– gemeinsam klüger werden –

umdenken

Politisches Bildungswerk, Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
Max-Brauer-Allee 116 • 22765 Hamburg • Tel.: 040 - 389 52 70
info@umdenken-boell.de • www.umdenken-boell.de